

**Dokumentation
der Forschungstätigkeit des Instituts für
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte
der Universität Wien
für die Jahre 1996–1999**

zusammengestellt aus Anlaß einer Selbstevaluation im Jahr 2000

Inhaltsübersicht

1. Wissenschaftliche Publikationen	1
a) Selbständig veröffentlichte Werke (einschl. Quelleneditionen).....	1
b) Unselbständig veröffentlichte Werke.....	2
2. Forschungsprojekte	14
3./4. Vorträge bei wiss. Veranstaltungen und Gastvorträge.....	20
5. Aufenthalte als Gastwissenschaftler	24
6. Auswärtige Gastwissenschaftler am Institut	24
7. Wissenschaftliche Auszeichnungen und Preise	25
8. Wöchentlicher Zeitaufwand.....	25
9. Durchschnittliche Unterrichtsleistung.....	26
10. Gutachtertätigkeit.....	26
11. Herausgeberschaften	26
a) Zeitschriften und Schriftenreihen	26
b) Sammelbände	27
12. Mitgliedschaften.....	27
13. Wissenschaftliche Veranstaltungen	29
14. Wissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit	29
15. Betreute, abgeschlossene Dissertationen	30
16. Habilitationsschriften.....	32

1. *Wissenschaftliche Publikationen*

a) **Selbständig veröffentlichte Werke (einschl. Quelleneditionen)**

- 1 w BERGER Elisabeth (Hrsg), Eine Zivilrechtsordnung für Liechtenstein. Die Entwürfe des Landvogts Joseph Schuppler (=Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 22), Frankfurt/Main etc. Lang 1999, 218 S
- 2 m BRAUNEDER Wilhelm, Neuere Privatrechtsgeschichte Mitteleuropas am Beispiel Österreichs (bis 1900), 6. neubearbeitete Auflage Wien 1996. 134 Seiten
- 3 m BRAUNEDER Wilhelm, Europäisches Privatrecht: Historische Wirklichkeit oder zeitbedingter Wunsch an die Geschichte (= Centro di studi e ricerche di diritto comparato e straniero: Saggi, Conferenze e Seminari 23), Rom 1997. 22 Seiten
- 4 m BRAUNEDER Wilhelm, Neuere Privatrechtsgeschichte Mitteleuropas am Beispiel Österreichs (bis 1900), 7. neubearbeitete Auflage Wien 1998. 146 Seiten
- 5 m BRAUNEDER Wilhelm, Europäisches Privatrecht: Historische Wirklichkeit oder zeitbedingter Wunsch an die Geschichte (=Centro di studi e ricerche di diritto comparato e straniero: Saggi, Conferenze e Seminari 23), Rom 1997 22 Seiten
- 6 m BRAUNEDER Wilhelm, Österreichische Verfassungsgeschichte, 7. Auflage. Wien: Manz 1998. 292 Seiten
- 7 m BRAUNEDER Wilhelm/ JARITZ Gerhard / NESCHWARA Christian (Hrsg), Die Wiener Stadtbücher 1395–1430, Teil II: 1401–1405 (= Fontes Rerum Austriacarum III 10/2), Wien/Köln: Böhlau 1998. 383 Seiten
- 8 m HOKE Rudolf, Österreichische und Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Auflage. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1996. 545 Seiten
- 9 m KOHL Gerald / GIRTTLER Roland, Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge. Ausstellung im Rahmen der oberösterreichischen Landesausstellung 1998. Steyr: Ennsthaler Verlag 1998, 72 Seiten
- 10 m NESCHWARA Christian, Geschichte des österreichischen Notariats I: Vom Spätmittelalter bis zum Erlaß der Notariatsordnung 1850, Wien: Manz 1996. XX, 834 Seiten, Bildanhang
- 11 m NESCHWARA Christian, Junge Rechtshistoriker in Österreich. Verzeichnis des rechtswissenschaftlichen Nachwuchses an den rechtswissenschaftlichen Fakultäten österreichischer Universitäten, herausgegeben aus Anlaß des 31. Deutschen Rechtshistorikertages Wien 24.–28. September 1996. Wien: Eigenverlag 1996, 19 Seiten
- 12 m NESCHWARA Christian, Quellen und Texte zur Pflichtübung aus Österreichischer und Europäischer Privatrechtsentwicklung (Schwerpunkte aus dem gesamten Privatrecht) I: Personen- und Familien- und Sachenrecht; II: Ehegüter- und Erbrecht, Wien: Eigenverlag 1996. 22 und 22 Seiten
- 13 m NESCHWARA Christian, Grundlagen der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I: Grundlagen des öffentlichen Rechts (bis 1848). Ein Ergänzungsheft zum Lehrbuch W. Brauneder, Verfassungsgeschichte Österreichs, 7. Aufl. 1998 (Wien: Eigenverlag 1999). 35 Seiten
- 14 m NEUMANN Thomas, Die Europäischen Integrationsbestrebungen in der Zwischenkriegszeit (= WUV Monographien Rechtswissenschaften 5) Wien: WUV 1999. XIII, 281 Seiten

- 15 m OGRIS Werner, Die ostarrîchi-Urkunde vom 1. November 996. Wien: Manz 1996. 5 Seiten und Faksimile der Urkunde
- 16 m OGRIS Werner, Via iuris Vindobonensis. Rechtshistorischer Spaziergang in Wien. Wien: Böhlau 1996. 45 Seiten
- 17 m OGRIS Werner, Vom Galgenberg zum Ringtheaterbrand. Auf den Spuren von Recht und Kriminalität in Wien. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1997. VIII, 256 Seiten
- 18 m OGRIS Werner, Tatort Rechtsgeschichte 2. Fünfzehn weitere Ereignisse aus der Historia iuris als Rätsel dargestellt und mit Lösungen versehen. Wien: Manz 1998. 208 Seiten
- 19 m OGRIS Werner, Rechtsgeschichte (Skriptum). Wien: WUV 1999. 1. Auflage in vier Lieferungen, zusammen 115 Seiten
- 20 m OGRIS Werner, Privatrechtsentwicklung. Unterlage für Vorlesung und Übung. Wien: WUV 1999/2000. 1. Auflage in drei Lieferungen, zusammen 128 Seiten
- 21 m OGRIS Werner, Mozart im Familien- und Erbrecht seiner Zeit. Verlöbniß. Heirat. Verlassenschaft. Wien: Böhlau 1999. 163 Seiten
- 22 m OGRIS Werner, Die Universitätsreform des Ministers Leo Graf Thun-Hohenstein. Festvortrag anlässlich des Rektorstages im Großen Festsaal der Universität Wien am 12. März 1999. Wien: WUV 1999. 46 Seiten
- 23 m OLECHOWSKI Thomas, Die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Österreich (= Österreichische Rechtswissenschaftliche Studien 52). Wien: Manz 1999. XXXVI, 274 Seiten
- 24 m/w OLECHOWSKI Thomas / HRDLICKA Karin, Rechtsgeschichte. Materialien und Übersichten (= WUV Arbeitsbücher Jus 4). Wien: WUV 1999. 92 Seiten
- 25 m PAUSER, Josef (Zusammenstellung und Bearbeitung), ZNR – Register der Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte. ZNR-Jahrgänge 1–20 (1979–1998), Wien 1998, 262 Seiten. [Internet-URL: http://www.univie.ac.at/znr/pdf/reg_79-98.pdf]
- 26 w REITER Ilse, Ausgewiesen, abgeschoben. Eine Geschichte des Ausweisungsrechts in Österreich vom ausgehenden 18. bis ins 20. Jahrhundert. Eigenverlag 1996, 615 Seiten
- 27 w REITER Ilse (Hrsg), Grundlegende Strafrechtsquellen der österreichischen Erbländer vom Beginn der Neuzeit bis zur Theresiana. Ein Beitrag zur Geschichte des Strafrechts in Österreich. Von Ernst C. HELLBLING. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1996. IV, 248 Seiten
- 28 w REITER Ilse, Texte zur österreichischen Verfassungsentwicklung 1848–1955, Wien: WUV 1997, 357 Seiten

b) Unselbständig veröffentlichte Werke

- 1 w BERGER Elisabeth, Universitätsbeziehungen am Beispiel von Berlin und Leipzig zu Wien (gem. mit I. HELPERSTORFER). In: Wilhelm BRAUNEDER (Hrsg), Österreichisch-deutsche Rechtsbeziehungen I. Rechtsangleichung 1850–1938 (= Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 12) (Frankfurt/Main etc: Lang 1996) 65–86
- 2 w BERGER Elisabeth, Artikel „Verfangenschaft“. In: Lexikon des Mittelalters VIII (München: Lexma 1997) Sp. 1512 f
- 3 w BERGER Elisabeth, Dr. rerum politicarum. In: Campus, Clubmagazin der Universität Wien 2, (Wien 1998) 26 f
- 4 w BERGER Elisabeth, Das Studium der Staatswissenschaften in Österreich. In: Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte (1998) 177–211

- 5 w BERGER Elisabeth, Rezension von: Majer Diemut, *Der lange Weg zu Freiheit und Gleichheit* (Wien: WUV 1995). In: *Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte* (1998) 112 f
- 6 w BERGER Elisabeth, Rezension von: Eichhorn Ulrike (Hrsg), *Frauen & Recht* (Wien-New York: Springer 1997) und Kernbauer Alois – Schmidlechner-Lienhart Karin (Hrsg), *Frauenstudium und Frauenkarrieren an der Universität Graz* (Akad. Druck- und Verlagsanstalt: Graz 1996). In: *Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte* (1999) 309 f
- 7 w BERGER Elisabeth, Rezension von: Mölk Ulrich (Hrsg), *Literatur und Recht* (Wallstein: Göttingen 1996). In: *Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte* (1999) 181
- 8 m BRANDSTÄTTER Wilhelm, *Die Entwicklung von Amtsverbrechen seit dem Strafgesetz 1803 bis zum Ende der Monarchie*. In: Gábor MÁTHÉ / Werner OGRIS (Hrsg), *Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert* (Budapest: UNIO 1996) 113–141
- 9 m BRAUNEDER Wilhelm, *Die Wiener Lizenzausgabe*, in: W. Brauneder (Hrsg.), *Karl May und Österreich. Realität – Fiktion – Rezeption. Bildung und Trivilliteratur*, Husum 1996, 159–209.
- 10 m BRAUNEDER Wilhelm, *Vermittlung von Kenntnissen über Staat und Verfassung*, in: W. BRAUNEDER (Hrsg.), *Karl May und Österreich. Realität – Fiktion – Rezeption. Bildung und Trivilliteratur*, Husum 1996, 275–319.
- 11 m BRAUNEDER Wilhelm, *Österreich*, in: *Ergänzbare Lexikon des Rechts* 1/930, 1–10.
- 12 m BRAUNEDER Wilhelm, *Die Territorialstrukturen im süddeutsch–österreichischen Raum*, in: G. CHITTOLINI / D. WILLOWEIT (Hrsg.), *Hochmittelalterliche Territorialstrukturen in Deutschland und Italien*, Berlin 1996, 31–51.
- 13 m BRAUNEDER Wilhelm, *Die Policeygesetzgebung in den österreichischen Ländern des 16. Jahrhunderts: Derzeitiger Forschungsstand und Perspektiven*, in: M. STOLLEIS (Hrsg.), *Policey im Europa der Frühen Neuzeit*, Frankfurt/Main 1996, 299–316.
- 14 m BRAUNEDER Wilhelm, *On European Squares: Not only Roman Law*, in: *Fundamina* 1996, 28–38.
- 15 m BRAUNEDER Wilhelm, *„Bachs Denkschrift“ von 1851: ein Forschungsirrtum*, in: W. OGRIS / W. RECHBERGER (Hrsg.), *Gedächtnisschrift Herbert HOFMEISTER*, Wien 1996, 83–88.
- 16 m BRAUNEDER Wilhelm, *28. Hauptstück „Von den Ehepakten“*, in: M. Schwimann (Hrsg.), *Praxiskommentar zum ABGB IV/2, 2. Auflage* Wien 1997, 615–660.
- 17 m BRAUNEDER Wilhelm, *Stellung und Verhältnis sozialer Gruppen in den deutschen Polizeiordnungen des 16. Jahrhunderts*, in: H. DUCHHARDT / G. MELVILLE (Hrsg.), *Im Spannungsfeld von Recht und Ritual. Soziale Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit*, Köln–Weimar–Wien 1997, 203–211.
- 18 m BRAUNEDER Wilhelm, *Verdrängter Gründungstag*, in: *„Zur Zeit“* 1/1997, 23. Oktober 1997, 12.
- 19 m BRAUNEDER Wilhelm, *Österreichisch-ungarische Rechtsbeziehungen am Beispiel des ungarischen Tripartitum* in: K. EBERT (Hrsg), *Festschrift zum 80. Geburtstag von Hermann BALTL*, Wien 1998, 11–20.
- 20 m BRAUNEDER Wilhelm, *1848 nach 1848: späte Ernten*, in: *Wiener Blätter zur Friedensforschung* 2/1998, 21–31.

- 21 m BRAUNEDER Wilhelm, Austria's Political And Legal System, in: Kerala University Journal of Legal Studies 1, 1998, 5–14.
- 22 m BRAUNEDER Wilhelm, Der „Rote Cornel“: Otto Rupius als Vorbild, in: M-KMG, Dezember 1998, 14–16.
- 23 m BRAUNEDER Wilhelm, Frühneuzeitliche Gesetzgebung: Einzelaktion oder Wahrung einer Gesamtrechtsordnung, in: B. DÖLEMAYER - D. KLIPPEL (Hrsg.), Gesetz und Gesetzgebung im Europa der Frühen Neuzeit (= Beiheft 22 der Zeitschrift für Historische Forschung), Berlin 1998, 109–129.
- 24 m BRAUNEDER Wilhelm, Evropsko Privatno Pravo: Istorijaska Realnost ili Aktuelna Zelja Upucena Istoriji, in: Pravni Zivot. Casopis za Pravnu Teoriju i Praksu (= Rechtsleben. Zeitschrift für Rechtstheorie und Rechtsanwendung 10/ 1998 – II, Belgrad 1998, 457–471.
- 25 m BRAUNEDER Wilhelm, Rechtskenntnis statt Gesetzesflut, in: Freiheitliche Justizpolitik (Reihe Vertrag mit Österreich), Wien 1998, 47–54.
- 26 m BRAUNEDER Wilhelm, America's Influence on Constitutional Development in Austria, in: Fundamina 1998, 32–41.
- 27 m BRAUNEDER Wilhelm, Europas erste Privatrechtskodifikation: Das Galizische Bürgerliche Gesetzbuch, in: H. BARTA / R. PALME / W. INGENHAEFF (Hrsg.), Naturrecht und Privatrechtskodifikation. Tagungsband des Martini-Colloquiums 1998, Wien 1999, 303–320.
- 28 m BRAUNEDER Wilhelm, Staatsgründungsakte um 1918: Österreich im Vergleich, in: W. BRAUNEDER / Norbert LESER (Hrsg.), Staatsgründungen 1918 (= Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 24), Frankfurt/Main – Berlin - Bern – Brüssel - New York – Wien 1999, 135–181.
- 29 m BRAUNEDER Wilhelm, Separation of Powers in Austria's First Constitutions, in: H. DIPPEL (Hrsg.), Exekutive and Legislative Powers in the Constitutions of 1848–49 (= Schriften zur Verfassungsgeschichte 58), Berlin 1999, 55–64.
- 30 m BRAUNEDER Wilhelm, Europäisches Privatrecht: Historische Wirklichkeit oder zeitbedingter Wunsch an die Geschichte, in: Historia Juris 7 (1999), 148–166 (in japanischer Sprache).
- 31 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Wiener Lizenzausgabe: Zweite Ergänzung, in: M-KMG 122/1999, 50–57
- 32 m BRAUNEDER Wilhelm, zahlreiche literaturgeschichtliche Arbeiten zur Bedeutung der Trivalliteratur
- 33 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: R. SCHULZE - E. WADLE - R. ZIMMERMANN (Hrsg.), Schriften zur Europäischen Rechts- und Verfassungsgeschichte IX–XIII, in: ZRG/GA 1996, 668–670 (gem. mit. Rez. zu Sossna, Wadle, Hermann, Pridat).
- 34 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: R.-P. SOSSNA, Die Geschichte der Vertragsstrafen, Berlin 1993, in: ZRG/GA 1996, 668–670 (gem. mit. Rez. zu Schulze, Wadle, Hermann, Pridat).
- 35 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: E. WADLE (Hrsg.), Historische Studien zum Urheberrecht in Europa, Berlin 1993, in: ZRG/GA 1996, 668–670 (gem. mit. Rez. zu Schulze, Sossna, Hermann, Pridat).
- 36 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: S. HERMANN, Medieval Usury and the Commercialization of Feudal Bonds, Berlin 1993; R. Schulze (Hrsg.), Französisches Zivilrecht in Europa während des 19. Jahrhunderts, Berlin 1994, in: ZRG/GA 1996, 668–670 (gem. mit. Rez. zu Schulze, Sossna, Wadle, Pridat).

- 37 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: H.-F. PRIDAT, Nicolas Rolin 1376?–1462, Kanzler von Burgund, Berlin 1995, in: ZRG/GA 1996, 668–670 (gem. mit. Rez. zu Schulze, Sossna, Wadle, Hermann).
- 38 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Otmar SEEMANN, Die mit „1811“ datierten Drucke des ABGB, Wien 1995, in: ZfRV 1996, 85.
- 39 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: G. ENDERLE-BURCEL - R. JERABECK - L. KAMMERHOFER (Hrsg.), Protokolle des Kabinettsrates der Provisorischen Regierung Karl Renner 1945 Bd. I, Horn - Wien 1995, in: ZNR 1996, 342–343 (gem. mit. Rez. zu Burcel).
- 40 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Willibald ROSNER (Red.), Die Länderkonferenzen 1945 (= Studien und Forschungen aus dem Niederöstr. Institut für Landeskunde, Sonderbd. 1995), Wien 1995, in: ZNR 1996, 342–343 (gem. mit. Rez. zu Burcel).
- 41 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Jörg WOLFF (Hrsg.), Das Preußische Allgemeine Landrecht (= Motive, Texte, Materialien 70), Heidelberg 1995, in: AÖR 124/1999, 324 f.
- 42 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Reiner HAEHLING VON LANZENAUER, Das Baden-Badener Attentat (= Beiträge zur Geschichte der Stadt und des Kurortes Baden-Baden NF 5), Arbeitskreis für Stadtgeschichte der Stadt Baden-Baden i.V., Baden-Baden 1995, in: ZNR 1997, 304.
- 43 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Walter HALLER - Alfred KÖLZ, Allgemeines Staatsrecht. Ein Grundriss, (= Helbing & Lichtenhahn), Basel - Frankfurt am Main 1996, in: ZfRV 1997, 87.
- 44 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Hans W. BLOM, Morality and Causality in Politics. The Rise of Naturalism in Durch Seventeenth-Century Political Thought. Universitätsverlag, Rotterdam 1995, in: ZNR 1997, 125.
- 45 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Alfred KÖLZ (Hrsg.), Quellenbuch zur neueren schweizerischen Verfassungsgeschichte. Von 1848 bis zur Gegenwart, Bern 1996, in: ZNR 1997, 140.
- 46 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Mario G. LOSANO, Der Briefwechsel Jherings mit Unger und Glaser (= Abhandlungen zur rechtswissenschaftlichen Grundlagenforschung 78). Aktiv Druck & Verlag, Ebelsbach 1996, in: ZNR 1997, 151–152.
- 47 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Knut Wolfgang NÖRR, Der Richter zwischen Gesetz und Wirklichkeit. Die Reaktion des Reichsgerichts auf die Krisen von Weltkrieg und Inflation, und die Entfaltung eines neuen richterlichen Selbstverständnisses (= Schriftenreihe der Juristischen Studiengesellschaft Karlsruhe 222), Heidelberg 1996, in: ZNR 1997, 161–162 (gem. mit Rez. zu Wesel).
- 48 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Uwe WESEL, Die Hüter der Verfassung. Das Bundesverfassungsgericht: seine Geschichte, seine Leistungen und seine Krisen, Frankfurt/Main 1996, in: ZNR 1997, 161–162 (gem. mit Rez. zu Nörr).
- 49 m BRAUNEDER Wilhelm, Rezension von: Gerald SCHÖPFER, Klar und fest. Geschichte des Hauses Liechtenstein (= Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Sonderheft 2/1996), Graz 1996, in: ZNR 1998, 117f.
- 50 m GNANT Christoph, Schriftenverzeichnis Herbert Hofmeister. In: Werner OGRIS / Walter H. RECHBERGER (Hrsg), Gedächtnisschrift Herbert HOFMEISTER (Wien: Manz 1996) 725–732
- 51 m GNANT Christoph, Die Bestimmungen über die Mißheirat in den Wahlkapitulationen. In: Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik 18 (1996) 320–324

- 52 m HARTL Friedrich, Grundlinien der österreichischen Strafrechtsgeschichte bis zur Revolution von 1848. In: Gábor MÁTHÉ / Werner OGRIS (Hrsg), Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert (Budapest: UNIO 1996) 13–54
- 53 m HARTL Friedrich, Die erbländischen Landstände im Zeitalter Maria Theresias. Bedeutung und Bewertung in den Kronprinzenvorträgen für Joseph (II.). In: Werner OGRIS / Walter H. RECHBERGER (Hrsg), Gedächtnisschrift Herbert HOFMEISTER (Wien: Manz 1996) 199–233
- 54 m HOKE Rudolf, Zur europäischen Rechtskultur, in: W. OGRIS - W. RECHBERGER (Hrsg.), Gedächtnisschr. Herbert Hofmeister, Wien 1996, 273-281
- 55 m HOKE Rudolf, Die Souveränitätslehre des Benedict Carpzov, in: H. HALLER u.a. (Hrsg.) Staat und Recht. Festschr. Günther WINKLER, Wien-NewYork 1997, 319-336
- 56 m HOKE Rudolf, Mais qui était donc le souverain du Saint Empire? Une question du droit public allemand posée et résolue à partir de la doctrine française, in: *Revue d'Histoire des Facultés de Droit et de la Science Juridique* 1998, 35-47
- 57 m HOKE Rudolf, Die rückständische Reichspublizistik und ihre Bedeutung für den Westfälischen Frieden, in: *Rechtstheorie* 29 (1998), 141-152
- 58 m HOKE Rudolf, Prokaiserliche und antikaiserliche Reichspublizistik, in H. DUCHHARDT - M. SCHUETTGER (Hrsg), *Reichsständische Libertät und habsburgisches Kaisertum*, Mainz 1999, 119-132
- 59 m HOKE Rudolf, Zu einem Jubiläum der Kirchenrechtswissenschaft in Wien in der Österreichischen Gesellschaft für Kirchenrecht und an der Juridischen Fakultät, in: *Öarr* 46 (1999), 181-205
- 60 m HOKE Rudolf, Historische Entwicklungslinien des Föderalismus in Österreich, in: *Faculté de Droit de Lausanne (éd.), Mélanges Fritz Sturm*, Liège 1999, vol. I, 721-735
- 61 m KOHL Gerald, Ein Kärntner Jagdexzeß des Jahres 1848. In: *Der Anblick. Zeitschrift für Jagd, Fischerei, Jagdhundewesen und Naturschutz* 3/1996, 36–39
- 62 m KOHL Gerald, Vermittlung von Rechtskenntnissen durch Trivialliteratur. In: W. Brauner (Hrsg), *Karl May und Österreich. Realität - Fiktion - Rezeption. Bildung durch Trivialliteratur*, Husum 1996, 320–352
- 63 m KOHL Gerald / KOHL Susanne, Exemplarisches zur Vermittlung von medizinischen Kenntnissen. In: W. BRAUNEDER (Hrsg), *Karl May und Österreich. Realität - Fiktion - Rezeption. Bildung durch Trivialliteratur*, Husum 1996, 353–365
- 64 m KOHL Gerald, Wohnungseigentümergeinschaft und Stockwerkseigentümergeinschaft. Perspektiven eines Vergleichs zwischen WEG und ZGB. In: *Wohnrechtliche Blätter* 1997, 78–86
- 65 m KOHL Gerald, Artikel „Kaiser“. In: *Ergänzbare Lexikon des Rechts* 1/720 (92. Ergänzungslieferung, Februar 1998), 1–4
- 66 m KOHL Gerald, Artikel „König“. In: *Ergänzbare Lexikon des Rechts* 1/790 (92. Ergänzungslieferung, Februar 1998), 1–4
- 67 m KOHL Gerald, Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge. Bericht über eine Ausstellung in St. Pankraz. In: *Der oberösterreichische Jäger*, März 1998, 36
- 68 m KOHL Gerald, Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge. Bericht über eine Ausstellung in St. Pankraz.
In: <http://www.univie.ac.at/juridicum/institute/zusatz/wildjuron.htm>
- 69 m KOHL Gerald, Ein Museum für Verbrecher? Das Projekt „Wildereiausstellung St. Pankraz“. In: *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* 44 (1998), 46–49

- 70 m KOHL Gerald, Wilderer im Alpenraum – „Rebellen der Berge“. Eine Ausstellung in St. Pankraz, Oberösterreich. In: Die Pirsch. Magazin für Jagd, Wild, Natur, 15/1998, 73
- 71 m KOHL Gerald, „Welkende Sonnenblume“ oder „erste Stadt von Europa“? Wiener Stimmungen zum städtischen Rang Wiens 1848. In: Wiener Geschichtsblätter 1998, 157–181
- 72 m KOHL Gerald, Die Ausstellung in St. Pankraz. In: Kuratorium Sicheres Österreich (Hrsg.), Forum Sicheres Österreich 1998: Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit der geplanten EU-Osterweiterung, Wien 1998, 13–15
- 73 m KOHL Gerald, Zur Rechtsnatur des österreichischen Jagdrechtes. Zugleich ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte der Historischen Rechtsschule in Österreich. In: Juristische Blätter 1998, 755–767
- 74 m KOHL Gerald, Rezension: Helmut Wohnout, Regierungsdiktatur oder Ständeparlament? Gesetzgebung im autoritären Österreich (=Studien zu Politik und Verwaltung 43), Böhlau, Wien-Köln-Graz 1993, 473 Seiten. In: Ius Commune 23 (1996), 586–589
- 75 m KOHL Gerald, Rezension: Reinhold Zippelius, Kleine deutsche Verfassungsgeschichte. Vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart (=Beck'sche Reihe 1041), C. H. Beck, München 1994. 188 Seiten. In: ÖJZ 22/1996, 880
- 76 m KOHL Gerald, Rezension: Michael STAMPFER, Die Anfänge des Mieterschutzes in Österreich(=Österreichische Rechtswissenschaftliche Studien 27), Manz, Wien 1995, XII und 253 Seiten. In: ZNR 19 (1997), 329–332
- 77 m KOHL Gerald, Rezension: Frank KERNER, Wohnraumzwangswirtschaft in Deutschland. Anfänge, Entwicklung und Wirkung vom Ersten bis zum Zweiten Weltkrieg (=Europäische Hochschulschriften III/720), Peter Lang, Frankfurt/Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien 1996, XXIX und 703 Seiten. In: ZNR 19 (1997), 329–332
- 78 m KOHL Gerald, Rezension: Land Kärnten (Hrsg), alles jagd... eine kulturgeschichte, Kärntner Landesausstellungsbüro, Klagenfurt 1997, XVI und 700 Seiten. In: ZfJW 43 (1997), 219
- 79 m KOHL Gerald, Rezension: Reinhard SIEDER, Heinz STEINERT und Emmerich TÁLOS (Hrsg), Österreich 1945–1995. Gesellschaft, Politik, Kultur. (=Österreichische Texte zur Gesellschaftskritik 60), Verlag für Gesellschaftskritik, Wien 2. Auflage 1996, 738 Seiten. In: ÖJZ 2/1998, 79
- 80 m KOHL Gerald, Rezension: Reinhold ZIPPELIUS, Das Wesen des Rechts. Eine Einführung in die Rechtsphilosophie (=Beck'sche Reihe 1220), C. H. Beck, 5. Auflage München 1997. 133 Seiten. In: ÖJZ 18/1998, 718–719
- 81 m KOHL Gerald, Rezension: Werner RÖSENER (Hrsg), Jagd und höfische Kultur im Mittelalter (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 135), Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1997, 590 Seiten. In: ZfJW 44 (1998), 199–200
- 82 m KOHL Gerald, Rezension: Uwe BACHNICK, Die Verfassungsreformvorstellungen im nationalsozialistischen Deutschen Reich und ihre Verwirklichung (=Schriften zur Verfassungsgeschichte, Bd. 45), Duncker & Humblot, Berlin 1995, 414 Seiten. In: Zeitschrift für öffentliches Recht / Austrian Journal of Public and International Law 53 (1998), 544–545
- 83 m KOHL Gerald, Rezension: Reinhold ZIPPELIUS, Kleine deutsche Verfassungsgeschichte. Vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart (=Beck'sche Reihe 1041), 4. Aufl. C. H. Beck, München 1998. 191 Seiten. In: ÖJZ 11/1999, 438–439

- 84 m KOHL Gerald, Rezension: Ewald HÜGEMANN, Die Geschichte des öffentlichen und privaten Mietpreisrechts vom Ersten Weltkrieg bis zum Gesetz zur Regelung der Mietpreishöhe von 1974 (=Rechtshistorische Reihe 171), Peter Lang, Frankfurt/Main etc 1998, XXXIV, 329 Seiten. In: ZNR 21 (1999), 472–475
- 85 m KOHL Gerald, Rezension: Nils THUN, Die rechtsgeschichtliche Entwicklung des Stockwerkseigentums. Ein Beitrag zur deutschen Privatrechtsgeschichte (=Juristische Schriftenreihe 96), Lit, Hamburg 1997, XIX, 175 Seiten. In: ZNR 21 (1999), 472–475
- 86 m NESCHWARA Christian, Die Geltung des österreichischen Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches in Ungarn und seinen Nebenländern von 1853 bis 1861, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 113 (1996) 362–376
- 87 m NESCHWARA Christian, Französisches Notariat in Österreich: Sein Einfluß unter napoleonischer Fremdherrschaft, sein Fortleben im Vormärz und sein Einfluß auf die österreichischen Notariatsordnungen, in: Werner OGRIS/ Walter RECHBERGER (Hrsg), Gedächtnisschrift für Herbert HOFMEISTER (Wien: Manz 1996) 472–489
- 88 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Helmut WONOUT, Regierungsdiktatur oder Ständeparlament? Gesetzgebung im autoritären Österreich (=Studien zu Politik und Verwaltung 43; Wien etc 1993).
- 89 m NESCHWARA Christian, Wissenschaftsbeziehungen am Beispiel von „Grünhuts Zeitschrift“, in: Wilhelm BRAUNEDER (Hrsg), Österreichisch-deutsche Rechtsbeziehungen I. Rechtsangleichung 1850–1938 (=Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 12; Frankfurt/Main etc. 1996) 43–63
- 90 m NESCHWARA Christian, Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Österreich), in: Ergänzbares Lexikon des Rechts, Ordner 5, Gruppe 13: Grundlagen des Privatrechts (Neuwied: Luchterhand 1997) 217–224
- 91 m NESCHWARA Christian, Die Entwicklung der Advokatur in Cisleithanien/Österreich vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zum Ende der Monarchie 1918 im Spiegel der Gesetzgebung, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 115 (1998) 441–473
- 92 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Gerhard DILCHER, Bürgerrecht und Stadtverfassung im europäischen Mittelalter (Wien 1996), in: Zeitschrift für Rechtsvergleichung 38 (1997) 176
- 93 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Ingrid ANDRES, Der Erbrechtsentwurf von Friedrich Mommsen. Ein Beitrag zur Entstehung des BGB (=Schriften zu Rechtsgeschichte 67; Berlin 1996), in: Zeitschrift für Rechtsvergleichung 39 (1998) 85
- 94 m NESCHWARA Christian, Rechtshistorisches Glossar, in: BRAUNEDER Wilhelm/ JARITZ Gerhard / NESCHWARA Christian (Hrsg), Die Wiener Stadtbücher 1395–1430, Teil II: 1401–1405 (= Fontes Rerum Austriacarum III 10/2), Wien/Köln: Böhlau 1998
- 95 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Carl Gert WOLFRUM, Christian Sommer 1767–1835. Verfassungs- und Staatsverständnis eines deutschen Jakobiners (=Schriften zur Verfassungsgeschichte 46; Berlin 1995), in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 115 (1998) 788–790
- 96 m NESCHWARA Christian, Über Carl Joseph Pratobevera und Franz von Zeiller. Ein Beitrag zur Gesetzgebungsgeschichte des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbu-

- ches, in: Kurt EBERT (Hrsg), Festschrift zum 60. Geburtstag von Hermann BALTL (Wien: Verlag Österreich 1998) 205–224
- 97 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Dierich Alexander von KLAEDEN, Die deutsche Politik im Spiegel der Fachpresse 1871–1932 (=Europäische Hochschulschriften II/1997; Frankfurt/Main 1995), in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 21 (1999) 283–285
- 98 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Christoph LERCH, Gescheiterte Privatrechtseinheit im Kanton Bern im 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur bernisch-jurassischen Rechtsgeschichte des 19. Jahrhunderts (=Abhandlungen zum schweizerischen Recht 556; Bern 1994), in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 21 (1999) 291–294
- 99 m NESCHWARA Christian, Rezension von: Jean-Louis HALPÉRIN (Hrsg), Avocats et notaires en Europe. Les professions judiciaires et juridiques dans l'histoire contemporaine (Droit et Société 19; Paris 1996), in: Zeitschrift für Europäisches Privatrecht 1999, 407–410
- 100 m NESCHWARA Christian, Die österreichischen Notariatsordnungen 1850 – 1855 – 1871: Grundlagen eines mitteleuropäischen Notariats, (in ungrischer Übersetzung), in: Közjegyzök Közlönye (Ungarische Notariatszeitung)(Budapest: 1999) 3–9
- 101 m NEUMAIR Michael, Jugendliche Straftäter in den österreichischen Strafgesetzen und Reformentwürfen von 1803 bis 1928. In: Gábor Máthé / Werner Ogris (Hrsg), Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert (Budapest: UNIO 1996) 143–177
- 102 m OGRIS Werner, Österreichs Taufschein. In: Der Rotarier 1996, Heft 1, 20–23
- 103 m OGRIS Werner, Die Entwicklung von Gerichtsverfassung, Strafrecht und Strafprozeßrecht 1848–1918. In: Gábor Máthé / Werner Ogris (Hrsg), Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert. Budapest: UNIO 1996, 55–74
- 104 m OGRIS Werner, Ist der Finger beringet, so ist die Jungfrau bedinget! Das Verlöb- nis im Wandel der Zeit. In: Die Universität 1996, Heft 3, Seite 5
- 105 m OGRIS Werner, Actum Brouchselle, Feliciter! oder: Unter dem Krummstab ist gut wohnen! Die Ostarrichi-Urkunde vom 1. November 996 (= Tatort Rechtsge- schichte, Fall 17). In: JAP 1995/96, 213–214 (Fall), 284–287 (Lösung, Transkrip- tion der Ostarrichi-Urkunde)
- 106 m OGRIS Werner, Feuerzauber am Bodensee. oder: Constantia in Constantia! Die Hinrichtung des Jan Hus auf dem Konzil zu Konstanz 1415 (= Tatort Rechtsge- schichte, Fall 18). In: JAP 1995/96, 282–283 (Fall), 1996/97, 71–72 (Lösung)
- 107 m OGRIS Werner, Von Liebesdingen und Heiratssachen. Marie Louise und Napole- on (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 19). In: JAP 1996/97, 69–70 (Fall), 139–140 (Lösung)
- 108 m OGRIS Werner, Viel Lärm um Nichts? oder: Ein Kampf um Einheit und Freiheit. Die Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 20). In: JAP 1996/97, 137–138 (Fall), 203–204 (Lösung)
- 109 m OGRIS Werner, Artikel „Fundrecht. 1. Rechtliches“. In: Heinrich BECK / Herbert JANKUHN / Heiko STEUER / Reinhard WENSKUS (Hrsg), Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, begründet von Johannes HOOPS2. Band X, Lfg 3/4. Berlin/New York: de Gruyter 1996
- 110 m OGRIS Werner, Artikel „Zufall, Haftung für“. In: Adalbert ERLER / Ekkehart KAUFMANN (Hrsg), Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte. Band V, 39. Lfg. Berlin: Erich Schmidt 1996

- 111 m OGRIS Werner, Artikel „Zug auf den Gewähren“. In: Adalbert ERLER / Ekkehart KAUFMANN (Hrsg), Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte. Band V, 39. Lfg. Berlin: Erich Schmidt 1996
- 112 m OGRIS Werner, Artikel „Zugrecht“. In: Adalbert ERLER / Ekkehart KAUFMANN (Hrsg), Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte. Band V, 39. Lfg. Berlin: Erich Schmidt 1996
- 113 m OGRIS Werner, Rezension von: Gerhard TADDEY / Joachim FISCHER (Hrsg), Lebensbilder aus Baden-Württemberg 18 (Stuttgart 1994). In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 113 (1996) 670 f
- 114 m OGRIS Werner, Rezension von: Alfred KOHLER / Friedrich EDELMAYER (Hrsg), Hispania – Austria. Die Katholischen Könige, Maximilian I. und die Anfänge der Casa de Austria in Spanien (Wien/München 1993). In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 113 (1996) 678 f
- 115 m OGRIS Werner, Dem Freunde und Kollegen Herbert Hofmeister. In: Werner OGRIS / Walter H. RECHBERGER (Hrsg), Gedächtnisschrift Herbert HOFMEISTER (Wien: Manz 1996) XIII–XVI
- 116 m OGRIS Werner, In memoriam. Herbert Hofmeister †. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung 113 (1996) 699–702
- 117 m OGRIS Werner / RECHBERGER Walter, Vorwort der Herausgeber. In: Werner OGRIS / Walter H. RECHBERGER (Hrsg), Gedächtnisschrift Herbert HOFMEISTER (Wien: Manz 1996) V
- 118 m OGRIS Werner / MÁTHÉ Gábor, Vorwort. In: In: Gábor MÁTHÉ / Werner OGRIS (Hrsg), Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert (Budapest: UNIO 1996) 7
- 119 m OGRIS Werner, Geleitwort. In: Johannes RAMHARTER, „Weil der Altar altershalben unförmlich und pauffellig...“ Rechtsfragen zur Ausstattung der Saktralbauten im Salzburger Raum (= Fontes iuris 12. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1996) 7
- 120 m OGRIS Werner, Rechtshistorikertag in Wien. In: Die Presse vom 23. September 1996, 7
- 121 m OGRIS Werner, The Habsburg Monarchy in the Eighteenth Century: The Birth of the Modern Centralized State. In: Antonio Padoa-Schioppa (Hrsg), Legislation and Justice (= The Origins of the Modern State in Europe 13th–18th Centuries, Theme C, Oxford: Clarendon Press 1997) 313–334
- 122 m OGRIS Werner, Hochmut kommt vor dem Fall oder Ein Schlachten war’s, nicht eine Schlacht zu nennen. Wie Habsburg nach Österreich kam (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 21). In: JAP 1996/97, 201–202 (Fall), 266–267 (Lösung)
- 123 m OGRIS Werner, Ira principis mors est! oder: Nimmt einer die Frau seines Bruders, so ist das Befleckung ... Sie sollen kinderlos bleiben (Lev XX,21). Heinrich VIII. und das Eherecht seiner Zeit (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 22). In: JAP 1996/97, 263–265 (Fall), JAP 1997/98, 66–67 (Lösung)
- 124 m OGRIS Werner, Chi non lavora non mangia! oder: Mir bleibt doch gar nichts erspart auf dieser Welt! Das Attentat auf Kaiserin Elisabeth 1898 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 23). In: JAP 1997/98, 72–73 (Fall), 135–136 (Lösung)
- 125 m OGRIS Werner, Fiat iustitia et pereat mundus! (?) Die Affäre Kohlhasse 1532–40 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 24). In: JAP 1997/98, 133–134 (Fall), 199–200 (Lösung)
- 126 m OGRIS Werner, Artikel „Vater, väterliche Gewalt“. In: Lexikon des Mittelalters. Band VIII, 7. Lfg (München/Zürich: LexMA-Verlag 1997)

- 127 m OGRIS Werner, Einführung und Schlußwort. In: E. Nowotny (Hrsg), Österreichisches Recht in seinen Nachbarstaaten. Tschechien – Slowakei – Ungarn. Zweites Symposion der juristischen Gesellschaften Österreichs in Göttweig am 18./19. 4. 1997 (= Schriftenreihe Niederösterreichische Juristische Gesellschaft 74, Wien: Orac 1997) 11–24, 91
- 128 m OGRIS Werner, Erinnerungen an Gerhard Buchda. In: Lothar KRAHNER / Gerhard LINGELBACH (Hrsg), Gedächtnisschrift für Gerhard BUCHDA. 22. Oktober 1901 – 20. Dezember 1977 (Jena: Eigenverlag der Herausgeber 1997) 27–32
- 129 m OGRIS Werner, Geleitwort. In: Martin SCHEUTZ / Kurt SCHMUTZER / Stefan SPEVAK / Gabriele STÖGER (Hrsg), Wiener Neustädter Handwerksordnungen (1432 bis Mitte des 16. Jahrhunderts). Mit einem Geleitwort von Albert MÜLLER (= Fontes iuris 13. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1997) 7
- 130 m OGRIS Werner, Geleitwort. In: Christa SCHILLINGER-PRASSL, Die Rechtsquellen der Stadt Leoben (= Fontes iuris 14. Wien/Köln/Weimar: Böhlau 1997) 7
- 131 m OGRIS Werner, Mozarts Heuraths-Contract vom 3. August 1782. In: Kurt EBERT (Hrsg), FS zum 80. Geburtstag von Hermann BALTL (Wien: Verlag Österreich 1998) 225–236.
- 132 m OGRIS Werner, Die Verlassenschaftsabhandlung nach W. A. Mozart. Prof. Dr. János Zlinsky zum 70. Geburtstag. In: Publicationes Universitatis Miskolciensis, Sectio Juridica et Politica XV (1998) 127–136
- 133 m OGRIS Werner, Stadt und Land im österreichischen Gemeinderecht. In: Bericht über den zwanzigsten österreichischen Historikertag in Bregenz, veranstaltet vom Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine in der Zeit vom 5. bis 10. September 1994, hrsg. vom Verband Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine (= Veröffentlichungen des Verbandes Österreichischer Historiker und Geschichtsvereine 29, o.O. 1998), 356–359
- 134 m OGRIS Werner, Silent leges inter arma (?) Hugo Grotius (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 25). In: JAP 1997/98, 197–198 (Fall), 267–268 (Lösung)
- 135 m OGRIS Werner, Freiheit für Krähwinkel! Der Kremsierer Reichstag 1848/49 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 26). In: JAP 1997/98, 265–266 (Fall), JAP 1998/99, 63–64 (Lösung)
- 136 m OGRIS Werner, Friedens Freude – Krieges Leid! Der Westfälische Frieden 1648 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 27). In: JAP 1998/99, 61–62 (Fall), 110–111 (Lösung)
- 137 m OGRIS Werner, Artikel „Wette“. In: Lexikon des Mittelalters. Band IX, 1. Lfg (München/Zürich: LexMA-Verlag 1998)
- 138 m OGRIS Werner, Artikel „Geschenke. 1. Rechtliches“. In: Heinrich BECK / Herbert JANKUHN / Heiko STEUER / Reinhard WENSKUS (Hrsg), Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, begründet von Johannes HOOPS. 2. Band XI, Lfg 1/2 (Berlin/New York: de Gruyter 1998)
- 139 m OGRIS Werner, Goethe – amtlich und politisch. In: Klaus LÜDERSEN (Hrsg), „Die wahre Liberalität ist Anerkennung“. Goethe und die Jurisprudenz (= Juristische Zeitgeschichte, Abteilung 6: Recht in der Kunst, Bd 2). Baden-Baden: Nomos 1999, 271–317
- 140 m OGRIS Werner, Przy zawarciu malzenstwa nie bylo nikogo poza matka i najmlodsza siostra. Mozart a prawo malzenskie jego czasow. [= Bei der Eheschließung war keiner außer der Mutter und der jüngsten Schwester anwesend. Mozart und das Eherecht seiner Zeit] Ins Polnische übersetzt von Arkadiusz Wu-

- darski, mit deutscher und englischer Zusammenfassung. In: Z *Dziejów Prawa*. Czesk 2 (1999) 124–133
- 141 m OGRIS Werner / OBERHAMMER Paul, Introduzione: Il regolamento generale della procedura giudiziaria del 1781. Ins Italienische übersetzt von Cesare Andreoli und Francesco Ricci. In: Nicola PICARDI / Alessandro GIULIANI (Hrsg), *Testi e documenti per la storia del processo IV: Regolamento giudiziari di Giuseppe II 1781* (Milano 1999) XXIX–LX
- 142 m OGRIS Werner, Devil's Choice: Messe – oder Tod! Die Bartholomäusnacht 1572 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 28). In: JAP 1998/99, 158–160 (Fall), 206–207 (Lösung)
- 143 m OGRIS Werner, Der Brandstifter und die „Biedermänner“. Der Brand des Berliner Reichstags 1933 (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 29). In: JAP 1998/99, 259–260 (Fall), JAP 1999/2000, 47–48 (Lösung)
- 144 m OGRIS Werner, Frechheit siegt! Kanonade von Valmy und Reinecke Fuchs (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 30). In: JAP 1999/2000, 46–47 (Fall); 96 (Lösung)
- 145 m OGRIS Werner, Vom Schlachtfeld auf den Scheiterhaufen oder Dieu premier servi! Jeanne d'Arc (= Tatort Rechtsgeschichte, Fall 31). In: JAP 1999/2000, 94–95 (Fall)
- 146 m OGRIS Werner, Wiener Juristenschulen. In: *Perspektiven* 4–5/99, 35
- 147 m OGRIS Werner, Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft 1994–1998. In: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung* 116 (1999) 739–740
- 148 m OGRIS Werner, Kodifikation. In: JAP 1999/2000, 54
- 149 m OGRIS Werner, Per il processo civile comune europeo. In: Ferdinando Treggiari (Hrsg), *Per Alessandro Giuliani* (Perugia 1999) 93–94
- 150 m OLECHOWSKI Thomas, Über die Herkunft des Hauses Capet. In: Adler. *Zeitschrift für Genealogie und Heraldik* 1997, 25–28
- 151 m OLECHOWSKI Thomas, Europäische Modelle der Verwaltungsgerichtsbarkeit im 19. Jahrhundert. In: Martin F. POLASCHEK / Anita ZIEGERHOFER (Hrsg), *Recht ohne Grenzen – Grenzen des Rechts. Europäisches Forum Junger Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker Graz 1997* (Frankfurt/Berlin/Bern/New York/Paris: Lang 1998) 137–149
- 152 m OLECHOWSKI Thomas, Zwischen Kassation und Reformation. Zur Geschichte der verwaltungsgerichtlichen Entscheidungsbefugnis. In: *Österreichische Juristen-Zeitung* 1999, 581–586
- 153 m OLECHOWSKI Thomas, Tagungsbericht: „Rechtsgeschichten? Tagung des Europäischen Forums Junger Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker vom 28.–30. Mai in Zürich. In: [deutsche] *Juristenzeitung* 1999, 887–888
- 154 m PAUSER, Josef, „*Welch ein Frevel! Jetzt erscheinen die kaiserlichen Edikte gar noch als Spielkarten*“. Thomas Murners juristisches Lehrkartenspiel über die „Institutionen“ Justinians, in: *Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte* 18 (1996), S. 196–225
- 155 m PAUSER, Josef, „*Ain guets exempl furzutragen*“. Die steirisch-krainische Bruderschaft vom goldenen Kreuz (1558) im Kampf gegen das „*teüffelhaftig lasster*“ des Saufens und Fressens, in: *Mitteilungen des steiermärkischen Landesarchivs* 46 (1996), S. 59–100
- 156 m PAUSER, Josef, Gravamina und Polickey. Zum Einfluß ständischer Beschwerden auf die landesfürstliche Gesetzgebungspraxis in den niederösterreichischen Ländern vornehmlich unter Ferdinand I. (1521–1564), in: *Parliaments, Estates & Representation* 17 (1997), S. 13–38

- 157 m PAUSER, Josef, Sektion als Strafe?, in: NORBERT STEFENELLI (Hrsg.), Körper ohne Leben. Begegnung und Umgang mit Toten, Wien – Köln – Weimar 1998, S. 527–535
- 158 m PAUSER, Josef, „*leichtfertige spill sein gar abgestellt*“ – Norm und Praxis der Bekämpfung eines Lasters in der landesfürstlichen Stadt Krems im 15. und 16. Jahrhundert, in: Pro Civitate Austriae. Informationen zur Stadtgeschichtsforschung in Österreich NF 4 (1999), S. 19–40
- 159 m PAUSER, Josef, „*Verspilen / ist kein Spil / noch Schertz*“. Geldspiel und Policey in den österreichischen Ländern der frühen Neuzeit, in: Karl HÄRTER (Hrsg.), Policey und frühneuzeitliche Gesellschaft (= Ius Commune. Sonderhefte 129), Frankfurt am Main 2000, S. 179–233
- 160 m PAUSER, Josef, Dr. Jakob Mennel (1460–1526). Jurist, Hofhistoriograph und Schachpublizist, in: Egbert MEISSENBURG (Hrsg.), Schach im abendländischen Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Alltagskultur – Spielspezifik – Hohe Literatur. Programm zum V. Symposium der Initiativgruppe Königstein (Hamburg November 1999), Seevetal 1999, S. 46–47.
- 161 m PAUSER, Josef, Rezension von: Rolf ROOSEN, Jagdsprachlicher Sachwortschatz in gedruckten Landes-, Polizei-, Jagd- und Forstverordnungen des 15. und 16. Jahrhunderts – eine bibliographische, philologische und jagdhistorische Studie (= Europäische Hochschulschriften XXI/150), Peter Lang: Frankfurt/Main – Berlin – Bern – New York – Paris – Wien 1995, 495 Seiten, in: Der Schlern 70 (1996), S. 190–192
- 162 m PAUSER, Josef, Rezension von: Matthias WEBER, Die schlesischen Polizei- und Landesordnungen der Frühen Neuzeit (= Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte 5), Köln–Weimar–Wien 1996, 808 Seiten, in: Ius Commune. Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte XXIV (1997), S. 437–441
- 163 m PAUSER, Josef, Rezension von: Markus STEPPAN, Das bäuerliche Recht an der Liegenschaft. Vom Ende des 14. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert (= Grazer Rechts- und Staatswissenschaftliche Studien 53), Graz 1995, 144 Seiten, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 105 (1997), S. 503–505
- 164 m PAUSER, Josef, Rezension von: Hannes SIEGRIST, Advokat, Bürger und Staat. Sozialgeschichte der Rechtsanwälte in Deutschland, Italien und der Schweiz (18.–20. Jh.) (= Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 80), Frankfurt/Main 1996, in: Zeitschrift für Rechtsvergleichung 38 (1997), S. 172–173
- 165 m PAUSER, Josef, Rezension von: Walter ZIEGLER in Zusammenarbeit mit Elisabeth LUKAS-ÖTZ und Martin OTT (Hrsg.), Der Bayerische Landtag vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Probleme und Desiderate historischer Forschung (= Beiträge zum Parlamentarismus 8), München 1995, 351 Seiten, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 106 (1998), S. 210–212
- 166 m PAUSER, Josef, Rezension von: Udo GITTEL, Die Aktivitäten des Niedersächsischen Reichskreises in den Sektoren „Friedenssicherung“ und „Policey“ (1555–1682) (= Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 35, Quellen und Untersuchungen zur allgemeinen Geschichte Niedersachsens in der Neuzeit 14), Hannover 1996, in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 20 (1998), S. 124–125
- 167 m PAUSER, Josef, Rezension von: Werner OGRIS – Walter H. RECHBERGER (Hrsg.), Gedächtnisschrift Herbert Hofmeister, Manz, Wien 1996, XVIII + 734 Seiten, in: Unsere Heimat. Zeitschrift für Landeskunde von Niederösterreich 69 (1998), S. 335–337. (gem. mit Rez. von Ebert)

- 168 m PAUSER, Josef, Rezension von: Kurt EBERT (Hrsg.), Festschrift zum 80. Geburtstag von Hermann BALTL, Verlag Österreich, Wien 1998, 396 Seiten, in: Unsere Heimat. Zeitschrift für Landeskunde von Niederösterreich 69 (1998), S. 335–337. (gem. mit Rez. von Ogris)
- 169 m PAUSER, Josef, Rezension von: Manfred ZOLLINGER, Bibliographie der Spielbücher des 15. bis 18. Jahrhunderts. Erster Band: 1473–1700 (= Hiersemanns Bibliographische Handbücher Bd. 12), Stuttgart 1996, LXXXIV, 471 Seiten, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 106 (1998), S. 459–461.
- 170 m PAUSER, Josef, Rezension von: Michael HEBEIS, Karl Anton von Martini (1726–1800). Leben und Werk (= Rechtshistorische Reihe 153), Frankfurt am Main – Berlin – Bern – New York – Paris – Wien 1996, 251 Seiten, in: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 106 (1998), S. 543–544.
- 171 m PAUSER, Josef, Rezension von: Dieter MERTENS, Im Kampf gegen die Monopole (= Tübinger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen 81), Tübingen 1996, XIV und 175 Seiten, in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 21 (1999), S. 461–462.
- 172 w REITER Ilse, Juristische Fakultät und Rechtsstudium an der Universität Wien 1365-1997. Ein Überblick, in: www.univie.ac.at/juridicum/willkommen/fakg_01.htm-10.htm.
- 173 w REITER Ilse, Rez. von H. MOHNHAUPT (Hrsg.), Zur Geschichte des Familien- und Erbrechts. Politische Implikationen und Perspektiven (= Ius Commune. Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main, Sonderhefte: Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 32), Frankfurt am Main, in: ZBLG 59/1 (1996), S. 303-311.
- 174 w REITER Ilse, Rez. von Biographisches Repertorium der Juristen im alten Reich. 16.-18. Jahrhundert, hrsg. von Filippo RANIERI unter Mitarbeit einer Arbeitsgruppe des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte Frankfurt am Main, Sonderhefte: Studien zur Europäischen Rechtsgeschichte 40, 55, 50, 35), Frankfurt am Main 1989, 1991, 1990, 1987, in: ZBLG 59/1 (1996), S. 282-284.
- 175 w REITER Ilse, Rez. von Martin KRAUß, Armenwesen und Gesundheitsfürsorge in Mannheim vor der Industrialisierung 1750-1850/60 (= Quellen und Darstellungen zur Mannheimer Stadtgeschichte, hrsg. vom Stadtarchiv Mannheim, Bd. 2), Sigmaringen 1993, in: ZRG-GA 113 (1996), S. 465-467

2. Forschungsprojekte

1. Juristinnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz

Das Projekt wird in Kooperation mit dem LBI für vergleichende Rechtssystemforschung durchgeführt, Vorarbeiten laufen seit 1998. Forschungsziel ist ein biographisches Lexikon.

BERGER Elisabeth

2. Wien als Hauptstadt

Forschungsgegenstand ist die historisch/rechtshistorisch zu beleuchtende besondere Stellung Wiens als mehrfache Hauptstadt (Begriff – Räume – Funktionen – Einrichtungen). Die Studien von 25 Mitarbeitern werden zu einem Sammelband vereinigt.

BRAUNEDER Wilhelm

3. Österreichs ABGB: Eine europäische Privatrechtskodifikation

Forschungsgegenstand ist die Geschichte des ABGB seit seiner Entstehung bis heute mit seiner Fortgeltung und -wirkung in anderen Staaten und (daher) vor allem auch in ihren europäischen Bezügen. 16 Mitarbeiter u.a. aus Deutschland, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Tschechien und Ungarn sind an dem Projekt beteiligt, dessen Ergebnis in mehreren Sammelbänden demnächst vorgelegt werden.

BRAUNEDER Wilhelm (Leiter); KOHL Gerald; BERGER Elisabeth; PAUSER Josef (Mitarbeiter)

4. FINE („Fontes Iuris Nationum Europae“) – Österreich

Forschungsgegenstand ist das Sammeln und Aufbereiten der für die österreichische Rechtsgeschichte wichtigsten und markantesten Rechtsquellen. Ziel ist die kommentierte Edition einer Auswahl dieser Quellen. (vgl. andere Teilprojekt, wie z.B. Dänemark usw.)

BRAUNEDER Wilhelm (Leiter); KOHL Gerald; BERGER Elisabeth; PAUSER Josef (Mitarbeiter)

5. Österreichisch-ungarische Rechtsbeziehungen im 19. Jh.

Forschungsgegenstand ist die gegenseitige Wahrnehmung des österreichischen und ungarischen Rechts (Unterricht, Zeitschriften, Monografien), wobei insbesondere das Privat- und Strafrecht im Mittelpunkt steht. 8 Mitarbeiter u.a. aus Österreich und Ungarn waren/sind am Projekt beteiligt.

BRAUNEDER Wilhelm (Leiter); KOHL Gerald (Mitarbeiter)

6. Französische Verwaltung

Forschungsgegenstand ist die Untersuchung der französischen bzw. französisch inspirierten bayrischen Verwaltung derjenigen Teile des Kaisertums Österreich, die infolge der napoleonischen Kriege vorübergehend an Frankreich bzw. Bayern abgetreten werden mußten. Betroffene Gebiete waren: Tirol, Vorarlberg (1805–1814); Salzburg (1809–1814); Oberkärnten und Osttirol (1809–1814); Teile Oberösterreichs (Innviertel, Teile des Hausruckviertels: 1809–1814)

BRAUNEDER Wilhelm

7. Österreichisch-japanische Rechtsbeziehungen

Forschungsgegenstand ist die Wahrnehmung der österreichischen Rechts- und Staatslehre durch japanische Juristen und Beamte um 1900. Besondere Bedeutung konnte dabei insbesondere Lorenz von Stein, Prof. an der Universität Wien, erlangen.

BRAUNEDER Wilhelm

8. Österreichische Verfassungsentwicklung ab 1848

z.B. Parlamentarismus, allg. Entwicklung, englischer Einfluß (Beiträge, 2000 abgeschlossen), Staatsgründung 1918 (Buch)

BRAUNEDER Wilhelm

9. Europäische Verfassungsentwicklung

Wahl des Staatsoberhauptes, Wiederherstellung von Staaten 1945 (Beiträge, 2000 abgeschlossen)

BRAUNEDER Wilhelm

10. Europäische Privatrechtsgeschichte

Verhältnis Gemeines Recht – Landesbrauch, Verhältnis Institutionen – Landesbrauch – Common Law (Beiträge, 2000 abgeschlossen)

BRAUNEDER Wilhelm

11. Repertorium der Policeyordnungen der frühen Neuzeit – „Erzherzogtum Österreich (Österreich unter und ob der Enns) 16.–18. Jh.“

Das Forschungsprojekt ist ein Teilprojekt des „Repertoriums der Policeyordnungen der frühen Neuzeit“ des Max Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte/Frankfurt am Main (Leitung: Michael Stolleis/Karl Härter). Im Rahmen des Projekts wurde Daten zur landesfürstlichen Policeygesetzgebung des 16. bis 18. Jh. für Österreich unter und ob der Enns erhoben und elektronisch in einer Datenbank erfaßt. Das Projekt wurde durch den österreichischen FWF (Projekt P11.264-HIS) von 1996 bis 1999 gefördert.

BRAUNEDER Wilhelm (Leiter); PAUSER Josef (Mitarbeiter)

12. Die Herausbildung des modernen Konstitutionalismus The Rise of Modern Constitutionalism – Elektronische Edition aller Verfassungsdokumente 1776–1849.

Forschungsziel ist die Erstellung einer wissenschaftlichen Edition aller Verfassungen des modernen Konstitutionalismus (rund 700 Dokumente), womit der fehlende Unterbau für eine europäische Verfassungsgeschichte gelegt werden soll. Es ist daran gedacht, die Edition auch elektronisch (CD-ROM, Internet) zu veröffentlichen.

DIPPEL Horst (Gesamtkoordination); BRAUNEDER Wilhelm (Kordinator Osteuropa)

13. Unterrichtsbehelfe für Joseph (II.)

Forschungsgegenstand sind die Unterrichtsbehelfe für Joseph (II.) über die österr Erbländer und die Länder der Hl. Stephanskrone samt Zusätzen und Anmerkungen Bartensteins.

HARTL Friedrich

14. Franz Joseph Schopf – eine Juristenbiographie

Forschungsgegenstand ist die Aufarbeitung der Biographie des österreichischen Juristen Franz Joseph Schopf (1787–1859) und der rechtskulturellen Rahmenbedingungen seines Lebens und Wirkens.

KOHL Gerald

15. Stockwerkseigentum im 19. und 20. Jahrhundert einschließlich Rechtstatsachenuntersuchung des Stockwerkseigentums in Österreich

Forschungsgegenstand ist die Erfassung der in Österreich noch vorkommenden Stockwerkseigentumsobjekte sowie die dogmatische Durchdringung der bei diesen auftretenden Rechtsprobleme. Habilitationsprojekt, begonnen 1997.

KOHL Gerald

16. Die praktische Vollziehung des Rückstellungsrechts

Das Projekt untersucht die Tätigkeit der österreichischen Rückstellungskommissionen. Diese 1947 eingerichteten Behörden hatten die Aufgabe, in gerichtlichen Verfahren Vermögen, die im Zusammenhang mit der nationalsozialistischen Machtübernahme entzogen worden waren, zurückzustellen. Die Untersuchung erfolgt im Auftrag der Österreichischen Historikerkommission (Werkverträge, Abschluß 2001).

MEISSEL Franz Stefan (Leiter); OLECHOWSKI Thomas, GNANT Christoph (Mitarbeiter)

17. Rechtsgeschichte Wiens

Forschungsgegenstand sind die Spuren, die das Rechtsleben in Wien hinterlassen hat. Untersucht werden Gebäude (zB Stephansdom, heutiges Bundeskanzleramt), Denkmäler (zB Maria Theresien-Denkmal), Bezeichnungen von Straßen und Plätzen (zB Freyung) etc. Im Berichtszeitraum erschien eine Monographie.

OGRIS Werner

18. Mozart im Familien- und Erbrecht seiner Zeit

Forschungsgegenstand sind Verlöbnis, Ehepakt, und Eheschließung von Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Verlassenschaftsabhandlung nach seinem Tod. Anhand dieser – zwar allgemein bekannten, aber bislang noch vom rechtshistorischem Blickwinkel aus untersuchten – Vorgänge sollen Rechtskultur und Rechtspraxis der josephinischen Zeit untersucht werden. Im Berichtszeitraum erschienen ein Buch sowie zwei Aufsätze.

OGRIS Werner (Leiter); SCHNEIDER Gabriele (Mitarbeiterin)

19. Die Affäre Löwenherz

Forschungsgegenstand sind die Geiselnahme, die Lösegeldzahlung und die Freilassung des englischen Königs Richard I. Löwenherz 1192/94. Es handelte sich dabei um den Höhepunkt einer Auseinandersetzung zwischen den führenden europäischen Mächten jener Zeit mit weitreichenden politischen wie juristischen Folgen. Zu diesem Thema erschienen vor 1996 mehrere Publikationen; eine Monographie ist in Arbeit.

OGRIS Werner (Leiter); OLECHOWSKI Thomas (Mitarbeiter)

20. Die „Grundsätze der Polizey, Handlung und Finanz“ von Joseph v. Sonnenfels

Forschungsgegenstand ist das Hauptwerk des österreichischen Naturrechtlers Joseph von Sonnenfels, Grundsätze der Polizey, Handlung und Finanz. Zu diesem Thema erschienen vor 1996 mehrere Publikationen; in Arbeit ist eine kommentierte Edition des Werkes im Rahmen der von Michael Stolleis herausgegebenen Reihe „Bibliothek des deutschen Staatsdenkens“.

OGRIS Werner

21. Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Forschungsgegenstand ist die Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit als Staatsfunktion von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in Österreich mit Vergleichung der Entwicklung in anderen europäischen Staaten. Im Berichtszeitraum erschienen eine Monographie sowie zwei Aufsätze; eine weitere Monographie (im Auftrag des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes) ist in Vorbereitung (Werkvertrag, Abschluß 2001).

OLECHOWSKI Thomas

22. Geschichte des Preßrechts

Das Projekt untersucht die Entwicklung der für das Pressewesen maßgeblichen Rechtsvorschriften im Gebiet der ehemaligen Habsburgermonarchie. Das Teilprojekt „Das Preßrecht der Habsburgermonarchie 1848–1918“ erfolgte im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Werkvertrag, Abschluß 1999). Weitere Untersuchungen schließen sich an.

OLECHOWSKI Thomas

23. Die österreichischen Policeyordnungen des 16. Jahrhunderts – Edition

Edition der zentralen österreichischen Policeyordnungen des 16. Jahrhunderts für die Fontes iuris-Reihe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Werkvertrag).

PAUSER Josef

24. Geschichte des Ausweisungsrechts in Österreich

Das Projekt untersucht sowohl das Ausländer betreffende Ausweisungsrecht in seiner historischen Entwicklung sowie auch die z.T. bis in die Mitte des 20. Jh bestehenden verschiedenen Formen der Inländerausweisung. Habilitationsprojekt, Abschluß 1997. Eine deutlich erweiterte Fassung erschien 2000.

REITER-ZATLOUKAL Ilse

25. Rechtsgeschichtliche Darstellung der in Österreich lebenden autochtonen Volksgruppen 1867–1945

Im Rahmen des Projekts „Der Beitrag Österreichs zu einer europäischen Kultur der Differenz. Sprachliche Minderheiten und Migration unter die Lupe genommen.“ Finanzierung durch das BMWV, Publikation erschienen zT ab 2000.

SCHJERVE-RINDLER Rosita (Leiterin); REITER-ZATLOUKAL Ilse (Mitarbeiterin)

26. Entwicklung des staatlichen Stiftungsaufsichtsrechtes

Das Projekt untersucht die rechtshistorische Entwicklung der staatlichen Aufsicht über Stiftungen in Österreich von der Mitte des 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Neben einer Untersuchung des Verhältnisses von Staat und Stiftung im allgemeinen wird besonderes Augenmerk auf Aufgaben und Mittel der staatlichen Stiftungsaufsicht gelegt. Die Arbeiten an einer Monographie wurden 2000 abgeschlossen.

SCHNEIDER Gabriele

27. Das Bagatellverfahren im österreichischen Recht

Das Projekt untersucht die rechtshistorischen Entwicklungslinien der Spezialvorschriften für das Verfahren in geringfügigen Rechtsangelegenheiten vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Arbeiten an einer Monographie wurden im Berichtszeitraum abgeschlossen; die Publikation erfolgt 2001.

SCHNEIDER Gabriele

3./4. Vorträge bei wiss. Veranstaltungen und Gastvorträge

- 1 m BRAUNEDER Wilhelm, European Private Law: An Historic Reality or a Present–Days Request on History? Vortrag: Juristische Fakultät, Universität Kyoto, Mai 1996.
- 2 m BRAUNEDER Wilhelm, The Political and Legal System of Austria today. Vortrag: Juristische Fakultät, Universität Osaka, Mai 1996.
- 3 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Entwicklung des Rechts in den letzten 100 Jahren. Vortrag: Rotary–Club Baden/Wien, 24. Oktober 1996.
- 4 m BRAUNEDER Wilhelm, Austria’s Political And Legal System. Vortrag: Kerala State University (Trivandrum/Indien), Department of Law, 1. Jänner 1997.
- 5 m BRAUNEDER Wilhelm, Wahlen von Staatsoberhäuptern insbesondere im 20. Jahrhundert. Vortrag: „Wahlen und Wahlrecht“. Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte, Hofgeismar, 12. März 1997.
- 6 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Mitwirkung der nationalen Parlamente in EU–Angelegenheiten. Vortrag: Diplomatische Akademie, 21. Mai 1997.
- 7 m BRAUNEDER Wilhelm, Nationalfeiertag und Staatsgründung. Vortrag: Festveranstaltung zum 26. bzw. 30. Oktober, Baden, 29. Oktober 1997.
- 8 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Rechtshistorische Forschung in Österreich und die Idee eines Europäischen Rechts. Vortrag: Universität Stockholm, 21. November 1997.
- 9 m BRAUNEDER Wilhelm, 1848 nach 1848: Traditionen und Mahnung. Vortrag: Festakt anlässlich des 150 Jahr–Jubiläums der bürgerlichen Revolution von 1848, Hofburg Wien, 5. März 1998.
- 10 m BRAUNEDER Wilhelm, 1848 nach 1848: Traditionen und Mahnung. Vortrag: Rotary–Club Baden/Wien, 5. März 1998.
- 11 m BRAUNEDER Wilhelm, 1848 nach 1848: späte Ernten. Vortrag: Österr.-deutsche Kulturgesellschaft, Wien, 4. Mai 1998.
- 12 m BRAUNEDER Wilhelm, Provisorische und Konstituierende Nationalversammlung 1918–1920. Vortrag: Parlamentarismus in Österreich / 45. Historikertagung des Institut für Österreichkunde, St. Pölten, 5. April 1998.
- 13 m BRAUNEDER Wilhelm, Karl Mays Verhältnis zu Österreich. Vortrag: Karl-May-Veranstaltung, Groß-Enzersdorf „Sachsengang“, 4. Mai 1998.
- 14 m BRAUNEDER Wilhelm, Europas erste Zivilrechtskodifikation: Das Bürgerliche Gesetzbuch für Galizien. Vortrag: Martini-Colloquium-200 Jahre Westgalizisches Gesetzbuch, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Innsbruck, 25. Juni 1998.
- 15 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Revolution 1848 – Die erste und einzige Revolution in Österreich. Vortrag: St. Pölten, 2. Oktober 1998.
- 16 m BRAUNEDER Wilhelm, Staatsgründungsakte 1918: Was geschah in Wien? Vortrag: Symposium „Staatsgründung 1918“, 9.–10. November 1998 im Parlament.
- 17 m BRAUNEDER Wilhelm, Der 30. Oktober 1918: eine Staatsgründung. Vortrag: Parlament, Wien 30. Oktober 1998.
- 18 m BRAUNEDER Wilhelm, Die Rauriser Bauern lebten nicht nach Europäischem Recht. Vortrag: Zürcher Ausspracheabende für Rechtsgeschichte, Zürich 8. 12. 1998.
- 19 m BRAUNEDER Wilhelm, Konstitutionalisierung und Parlamentarisierung in Österreich 1848 bis 1918. Vortrag: Symposium „L’Istituzione parlamentare nel XIX secolo. Una prospettiva comparata“, Trient, 23. Oktober 1998.
- 20 m BRAUNEDER Wilhelm, Legal System of Austria and Human Rights. Vortrag: Rechtswissenschaftliche Fakultät Universität Kuwait, 13. April 1999.

- 21 m BRAUNEDER Wilhelm, Parlamentarismus und Europäische Union. Vortrag: Österreichischen Liga für die Vereinten Nationen, 28. April 1999.
- 22 m BRAUNEDER Wilhelm, Reading Clubs and Legal Reforms. Vortrag: Tenth International Congress on the Enlightenment, Dublin 26. Juli 1999.
- 23 m HARTL Friedrich, Die Österreichische Monarchie unter Joseph II. Gehalten im Studentenklub Arcadia
- 24 m HARTL Friedrich, Die europäische Dimension der Rechtsgeschichte. Gehalten in der K.Ö.H.V. Rugia
- 25 m HOKE Rudolf, Prokaiserliche und antikaiserliche Reichspublizistik, Vortrag gehalten im Rahmen des 4. deutsch-österreich. Historikergesprächs zum Thema Reichsständische Libestät und habsburgisches Kaisertum am Institut für Europäische Geschichte in Mainz, 25. - 27.9.1997
- 26 m HOKE Rudolf, Il federalismo austriaco, Vortrag gehalten im Rahmen des Colloquio internazionale: organizzare l'ordinamento. Federalismus e statualismus - forme di stato e forme die governo, Facoltà di giurisprudenza, Università di Sassari, 6. - 8.11.1997
- 27 m HOKE Rudolf, Die antikaiserliche Reichspublizistik vor dem Westfälischen Frieden, Vortrag gehalten auf der Interdisziplinären u. Internationalen Tagung der Johannes Althusius-Gesellschaft „Der Westfälische Frieden in westlicher und östlicher Perspektive“ an der Juristischen Fakultät der TU Dresden, 28./29.11.1997
- 28 m HOKE Rudolf, Mais qui était donc le souverain du Saint Empire? Une question du droit public allemand posée et résolue à patir de la doctrine française, Vortrag gehalten auf dem Symposium Droit Germanique, droit français. Approches comparatives de deux traditions juridiques, Université René Descartes Paris V, 12.12.1997
- 29 m HOKE Rudolf, Zu einem Jubiläum der Kirchenrechtswissenschaft in Wien in der Österreichischen Gesellschaft für Kirchenrecht und an der Juristischen Fakultät, Festvortrag gehalten in der Österr. Gesellschaft f. Kirchenrecht am 21.1.1999
- 30 m HOKE Rudolf, Die Souveränitätslehre des Benedict Carpov, Gastvortrag gehalten an der Juristischen Fakultät der Universität Erlangen – Nürnberg am 23.1.1997
- 31 m KOHL Gerald, Niederösterreich im Rahmen der Gerichtsorganisation seit 1849 (60 min). Symposium „Recht und Gericht in Niederösterreich“ des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde, Stift Ardagger 2. Juli 1997
- 32 m KOHL Gerald, Jagdaufstände und die Bestrafung der Wilderer. Vortrag mit Führung, Eröffnungsfeier des Landesausstellungsprojekts „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“ (Oberösterreichische Landesausstellung 1998, St. Pankraz), 3. Mai 1998
- 33 m KOHL Gerald, Radiointerview, Lokalradio Steyr: Zum Landesausstellungsprojekt „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“ (Oberösterreichische Landesausstellung 1998, St. Pankraz), 3. Mai 1998
- 34 m KOHL Gerald, Fernsehinterview, ORF: Jagdrecht und Wildererbestrafung im Wandel der Zeit. „Treffpunkt Oberösterreich“, ORF Landesstudio Oberösterreich, 30. September 1998
- 35 m NESCHWARA Christian, Die Geschichte des österreichischen Notariats vor 1850. Gehalten am 4.10.1996 zum Tag des Lateinischen Notariats im Bundesministerium für Justiz in Wien
- 36 m NESCHWARA Christian, Zur Universitätsreform. Gehalten am 23.4.1998 bei der akad. B! Gothia/Wien

- 37 m NESCHWARA Christian, Die österreichischen Notariatsordnungen 1850–1855–1871: Grundlagen eines Mitteleuropäischen Notariats. Gehalten am 13.11.1998 beim 10. Notarenkolloquium Mitteleuropa in Keszthely/Ungarn
- 38 m NESCHWARA Christian, Der Anteil der Studentenschaft an der Revolution 1848. Gehalten am 17.6.1998 bei der akad. B! Albia/Wien
- 39 m NESCHWARA Christian, Zur Studienreform. Gehalten am 24.4.1999 auf dem Seminar des Hochschulpolitischen Ausschusses der Deutschen Burschenschaft in Wien
- 40 m OGRIS Werner, Die ostarriichi-Urkunde. Gehalten am 23. 01. 1996, Rotary Club Wien
- 41 m OGRIS Werner, Europäische Rechtsgeschichte. Eine historiographische Herausforderung. Gehalten am 02. 03. 1996, Institut für Europäische Rechtsgeschichte der Universität Mainz
- 42 m OGRIS Werner, Europa – Rechtsgeschichtliche Perspektiven. Das Heilige Römische Reich und die Habsburgermonarchie. Gehalten am 14. 03. 1996 auf der 4. Tagung der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens zum Generalthema: Europäische Union – politischer Gedanke und politische Wirklichkeit.
- 43 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 27. 03. 1996, Grazer Juristische Gesellschaft
- 44 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 18. 09. 1996, Rotary Club Wien-Albertina
- 45 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 15. 10. 1996, Lions Club Wien-Vindobona
- 46 m OGRIS Werner, Geschichte und Bedeutung des ABGB. Gehalten am 30. 10. 1996, Asia Universität Tokyo / Japan
- 47 m OGRIS Werner, Wesen und Bedeutung von Kodifikationen. Gehalten am 31. 10. 1996, Kanto-Gakuin-Universität / Japan
- 48 m OGRIS Werner, Stellung und Aufgaben der Rechtsgeschichte in der österreichischen Juristenausbildung. Gehalten am 02. 11. 1996, Tokyo-Universität / Japan
- 49 m OGRIS Werner, Mozart und das Eherecht seiner Zeit. Gehalten am 18. 03. 1997, Kärntner Juristische Gesellschaft, Klagenfurt
- 50 m OGRIS Werner, Mozart und das Eherecht seiner Zeit. Gehalten am 25. 06. 1997, Rotaract Club Wien-Stadtpark
- 51 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 08. 07. 1997, Universität Marburg
- 52 m OGRIS Werner, Die Verlassenschaftsabhandlung nach W. A. Mozart. Gehalten am 10. 02. 1998, Rotary Club Wien
- 53 m OGRIS Werner, Geschichte europäischer Rechtskultur. Gehalten am 16. 03. 1998, Österreich Bibliothek Bukarest / Rumänien
- 54 m OGRIS Werner, Geschichte europäischer Rechtskultur. Gehalten am 17. 03. 1998, Österreich Bibliothek Temesvar / Rumänien
- 55 m OGRIS Werner, Juristenausbildung im Umbruch. Zur Reform des Jusstudiums in Österreich. Gehalten am 25. 03. 1998, Schlesische Universität Kattowitz / Polen
- 56 m OGRIS Werner, Elemente europäischer Rechtskultur. Gehalten am 25. 03. 1998, Schlesische Universität Kattowitz / Polen
- 57 m OGRIS Werner, Mozart und das Eherecht seiner Zeit. Gehalten am 26. 03. 1998, Schlesische Universität Kattowitz / Polen
- 58 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 22. 04. 1998, Juristische Studiengesellschaft Münster

- 59 m OGRIS Werner, Die Verlassenschaftsabhandlung nach W. A. Mozart. Gehalten am 29. 05. 1998, Rotary Club Geras
- 60 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 04. 06. 1998, Universität München
- 61 m OGRIS Werner, Führungen zu den Denkmälern berühmter österreichischer Rechtsgelehrter. Gehalten am 18. 06. 1998, Universität Wien
- 62 m OGRIS Werner, Die Verlassenschaftsabhandlung nach W. A. Mozart. Gehalten am 19. 10. 1998, Rotary Club Wien-Schönbrunn
- 63 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz. Gehalten am 20. 10. 1998, K.Ö.L. Maximiliana, Wien
- 64 m OGRIS Werner, Die Verlassenschaftsabhandlung nach W. A. Mozart. Gehalten am 09. 03. 1999, Inner Wheel-Club Wien
- 65 m OGRIS Werner, Festvortrag 150 Jahre Universitätsreform. Gehalten am 12. 03. 1999, Universität Wien
- 66 m OGRIS Werner, Mozart im Privatrecht seiner Zeit. Gehalten am 16. 03. 1999, Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft
- 67 m OGRIS Werner, Der Reichstagsbrand. Gehalten am 23. 03. 1999, Rotary Club Wien
- 68 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz, Gehalten am 09. 11. 1999, Inner Wheel-Club Wien
- 69 m OGRIS Werner, Die Affäre Löwenherz, Gehalten am 07. 12. 1999, Universität Erlangen
- 70 m OLECHOWSKI Thomas, Europäische Modelle der Verwaltungsgerichtsbarkeit im 19. Jahrhundert. Europäisches Forum Junger Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker „Recht ohne Grenzen – Grenzen des Rechts“. Universität Graz, 30. Mai 1997
- 71 m PAUSER, Josef: Gravamina und Policey. Zum Einfluß ständischer Beschwerden auf die landesfürstliche Gesetzgebungspraxis in den niederösterreichischen Ländern vornehmlich unter Ferdinand I. (1521–1564), Vortrag: 46. Konferenz der „International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions“, 1. Sektion/Ständegravamina und Modernisierung in Wien am 05.09.1996
- 72 m PAUSER, Josef: Gravamina und Policey. Zum Einfluß ständischer Beschwerden auf die landesfürstliche Gesetzgebungspraxis in den niederösterreichischen Ländern vornehmlich unter Ferdinand I. (1521–1564). Vortrag: Gastseminar „Polizei als Politik. Die Formulierung einer bürgerlichen Gesellschaft“ von Prof. Peter Blickle/Bern in der Herzog August Bibliothek/Wolfenbüttel am 09.01.1997
- 73 m PAUSER, Josef: Zur landesfürstlichen Gesetzgebung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns in der Zeit Maximilians II. (1564–1576). Vortrag: 17. Symposium des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde zum Generalthema „Recht und Gericht in Niederösterreich“, Stift Ardagger, Kulturzentrum, 30.06.1997
- 74 m PAUSER, Josef, „Verspilen / ist kein Spil / noch Schertz“. Geldspiel und Policey in den österreichischen Ländern der frühen Neuzeit. Vortrag: Kolloquium des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main, und des Instituts für Europäische Geschichte, Mainz, zum Generalthema „Policey und frühneuzeitliche Gesellschaft“, Mainz 11.–13.03.1998 (11.03.1998)
- 75 m PAUSER, Josef, Zur Edition frühneuzeitlicher Normtexte. Das Beispiel der österreichischen Policeyordnungen des 16. Jahrhunderts. Koreferat während des Round-table Gesprächs zum 16. Jahrhundert anlässlich der Fachtagung der Histori-

- schen Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs, der Generaldirektion des Österreichischen Staatsarchivs und der Wiener Vorlesungen der Stadt Wien: „Umgang mit Quellen heute (16. Jahrhundert – Gegenwart)“, Wien 02.03.1999
- 76 m PAUSER, Josef, „leichtfertige spill sein gar abgestellt“ – Norm und Praxis der Bekämpfung eines Lasters in der landesfürstlichen Stadt Krems im 15. und 16. Jahrhundert, Vortrag: Frühneuzeitkolloquium am Institut für Geschichte (gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein für Landeskunde von Niederösterreich), Universität Wien, 13. Oktober 1999
- 77 m PAUSER, Josef, Dr. Jakob Mennel (1460–1526). Jurist, Hofhistoriograph und Schachpublizist. Vortrag: V. Symposiums der Initiativegruppe Königstein: „Schach im europäischen Mittelalter und Postmittelalter. Alltagskultur und Spielspezifika. Literatur – Bildende Kunst – Darstellende Kunst“, Hamburg, November 1999
- 78 w REITER-ZATLOUKAL Ilse, „Die Freiheit auf dem Schubkarren. Zur Geschichte des Ausweisungsrechts in Österreich“ Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft, 19. Oktober 1999.
- 79 w REITER-ZATLOUKAL Ilse, Internationales Symposium: Minderheiten in der europäischen Sprach- und Kulturpolitik, Wien 5.-7. November 1999: „Das österreichische Nationalitäten- bzw. Volksgruppenrecht seit 1867 - Ein uneingelöstes Versprechen?“

5. Aufenthalte als Gastwissenschaftler

a) Wilhelm Brauner

05/1996 Japan (Universitäten Osaka und Kyoto)

b) Werner Ogris

04/1996 USA (Universität Kansas)

11/1996 Japan (Universitäten Tokyo und Kyoto)

6. Auswärtige Gastwissenschaftler am Institut

- 1 Prof. Dr. N. K. JAYAKUMA (Indien): Föderalismus in Österreich
- 2 Yusuke MAKI (Japan): Rechtspolitik Leopolds II.
- 3 Prof. SHEN Han (China): Grundeigentum und Landwirtschaft
- 4 Dr. Kazuhiro TAKII (Japan): Österreichisch-Japanische Rechtsbeziehungen, bes 19. Jh
- 5 MMag. Arkadiusz WUDARSKI (Polen): Die rei vindicatio nach polnischem, deutschem und österreichischem Recht

7. *Wissenschaftliche Auszeichnungen und Preise*

1. OGRIS Werner

08. 07. 1997 Brüder Grimm-Preis 1997 der Philipps-Universität Marburg
 09. 04. 1998 Ehrenmedaille der Universität Prag zum Gedenken an die Gründung der
 Universität am 07. 04. 1365

2. OLECHOWSKI Thomas

16. 10. 1998 Alfons Tropper-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

8. *Wöchentlicher Zeitaufwand*

Vorbemerkung: Die vorliegende Aufstellung gibt zwar die tatsächliche Relation der Aufgabengebiete wieder, jedoch bezogen nur auf einen gesamten Zeitaufwand von 40 (bzw 20) Wochenstunden. Der tatsächlich geleistete Zeitaufwand ist wesentlich höher.

Die Liste berücksichtigt überdies nur diejenigen Mitarbeiter des Instituts, die derzeit (Februar 2001) am Institut tätig sind.

	Lehre	Forschung	Verwaltung
BERGER Elisabeth	10	25	5
BRAUNEDER Wilhelm	15	15	10
KOHL Gerald	10	20	10
NESCHWARA Christian	20	15	5
OGRIS Werner	15	15	10
OLECHOWSKI Thomas	10	20	10
PAUSER Josef	10	20	10
REITER-ZATLOUKAL Ilse	15	15	10
SCHNEIDER Gabriele	7 ½	7 ½	5

9. Durchschnittliche Unterrichtsleistung

Die Liste berücksichtigt nur diejenigen Mitarbeiter des Instituts, die derzeit (Februar 2001) am Institut tätig sind.

a) BERGER Elisabeth:	2 Semesterstunden (ab WS 97/98)
b) BRAUNEDER Wilhelm:	10 Semesterstunden
c) HARTL Friedrich:	6 Semesterstunden
d) KOHL Gerald:	2–4 Semesterstunden
e) NESCHWARA Christian:	6 Semesterstunden
f) OGRIS Werner:	10 Semesterstunden
g) OLECHOWSKI Thomas:	2 Semesterstunden (ab WS 97/98)
h) PAUSER Josef:	2 Semesterstunden (ab WS 97/98)
i) REITER-ZATLOUKAL Ilse:	8 Semesterstunden
j) SCHNEIDER Gabriele:	2–4 Semesterstunden

10. Gutachtertätigkeit

Die Institutsmitglieder haben im Berichtszeitraum zahlreiche Gutachten für Behörden und Institutionen verfaßt, die jedoch zumeist der Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Eine Auflistung dieser Tätigkeiten ist daher nicht möglich.

Es sei jedoch erwähnt, daß Prof. Brauner als Mitherausgeber der Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte sämtliche dort erschienenen Beiträge begutachtet hat. Auch war Prof. Brauner Mitglied der 1998 zur Evaluierung der estnischen Rechtsfakultäten eingesetzten Kommission.

11. Herausgeberschaften

a) Zeitschriften und Schriftenreihen

- 1 m OGRIS Werner, *Fontes rerum Austriacarum III: Fontes iuris*. Im Auftrag der Philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien/Köln/Weimar: Böhlau
Im Berichtszeitraum 4 Bände herausgegeben
- 2 m BRAUNEDER Wilhelm, *Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte*, Wien.
Im Berichtszeitraum 4 Jahrgänge herausgegeben
- 3 m BRAUNEDER Wilhelm: *Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe*. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Paris/Wien: Lang.
Im Berichtszeitraum 13 Bände herausgegeben
- 4 m BRAUNEDER Wilhelm, *Rechtshistorische Reihe*. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Paris/Wien: Lang.
Im Berichtszeitraum 174 Bände als Mitherausgeber herausgegeben

- 5 m HOKE Rudolf, Rechtshistorische Reihe. . Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Paris/Wien: Lang.
Im Berichtszeitraum 174 Bände als Mitherausgeber herausgegeben

b) Sammelbände

- 1 w/m BERGER Elisabeth / BRAUNEDER Wilhelm (Hrsg), Repräsentation in Föderalismus und Korporativismus (= Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 21), Frankfurt/Main etc. Lang 1998, 290 S.
- 2 m BRAUNEDER Wilhelm / HÖBELT Lothar (Hrsg), Sacrum Imperium. Das Reich und Österreich 996–1806, Wien 1996, 376 Seiten
- 3 m BRAUNEDER Wilhelm (Hrsg.), Karl May und Österreich. Realität – Fiktion – Rezeption. Bildung und Trivalliteratur, Husum 1996, 431 Seiten
- 4 m BRAUNEDER Wilhelm (Hrsg.), Staatliche Vereinigung: Fördernde und hemmende Elemente in der deutschen Geschichte. Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte in Hofgeismar vom 13. 3. – 15. 3. 1995. (Beihefte zu „Der Staat“, Heft 12), Berlin 1998, 239 Seiten.
- 5 m BRAUNEDER Wilhelm gem. mit H. Fischer, H. Neisser, J. Weiss, A. E. Haselbach, M. Linzer(Hrsg.), Herbert Schambeck, Zu Politik und Recht. Ansprachen, Reden, Vorlesungen und Vorträge, Wien 1999, 349 Seiten.
- 6 m BRAUNEDER Wilhelm / LESER Norbert (Hrsg), Staatsgründungen 1918. (= Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe 24), Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Brüssel/New York/Wien 1999, 202 Seiten
- 7 m HOFMEISTER Herbert (†) / RECHBERGER Walter H. / ZITTA Rudolf, Bauten auf fremden Grund. Bauwerke iSd BaurRG und Superädifikate. Wien: Manz 1996. XIV, 375 Seiten
- 8 m OGRIS Werner / RECHBERGER Walter H. (Hrsg), Gedächtnisschrift Herbert Hofmeister. Wien: Manz 1996. XVIII, 734 Seiten
- 9 m OGRIS Werner / MÁTHÉ Gábor (Hrsg), Die Entwicklung der österreichisch-ungarischen Strafrechtskodifikation im XIX.–XX. Jahrhundert. Budapest: UNIÓ 1996. 269 Seiten

12. Mitgliedschaften

a) Wilhelm Brauner

- 1 Vereinigung für Verfassungsgeschichte (Gründungsmitglied, Präsident 1993-1997)
- 2 Internationale Kommission für Parlamentsgeschichte/International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions (Präsident)
- 3 Kommission für Rechtsgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 4 Southern African Society of Legal Historians.

b) Rudolf Hoke

- 1 Vereinigung f. Verfassungsgeschichte
- 2 Société d'Histoire du Droit

- 3 Österr. Gesellschaft für Kirchenrecht
- 4 Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft
- 5 Burgenländische Juristische Gesellschaft

c) Gerald Kohl

- 1 Internationale Kommission für Parlamentsgeschichte/International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions
- 2 Verein für Geschichte der Stadt Wien

d) Christian Neschwara

- 1 Vereinigung für Verfassungsgeschichte
- 2 Internationale Kommission für Parlamentsgeschichte/International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions

e) Werner Ogris

- 1 Österreichische Akademie der Wissenschaften (wirkliches Mitglied)
- 2 Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen (ausländisches Mitglied)
- 3 Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (ausländisches Mitglied)
- 4 Société Jean Bodin
- 5 Berliner Juristische Gesellschaft
- 6 Deutsche Gesellschaft zur Erforschung des politischen Denkens
- 7 Österreichische Gesellschaft für Kirchenrecht
- 8 Österreichische Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts
- 9 Verein für Geschichte der Stadt Wien
- 10 Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

f) Thomas Olechowski

- 1 Katholischer Akademikerverband der Erzdiözese Wien (stv. Vorsitzender)
- 2 Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

g) Josef Pauser

- 1 Verein für Geschichte der Stadt Wien
- 2 Verein für Landeskunde von Niederösterreich
- 3 Verein für steiermärkische Landeskunde
- 4 Wiener Rechtsgeschichtliche Gesellschaft

13. Wissenschaftliche Veranstaltungen

a) Wilhelm Brauner

- 1 Mitveranstalter des 31. Deutschen Rechtshistorikertags in Wien September 1996
- 2 Veranstalter der 46. Konferenz der International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions, Wien September 1996
- 3 Veranstalter des Symposiums „Österreichs Parlamentarismus: 1848 – 1918 – 1998“, Wien März 1998

b) Rudolf Hoke

- 1 Mitveranstalter des 31. Deutschen Rechtshistorikertags in Wien September 1996

c) Gerald Kohl

- 1 Mitglied des Organisationskomitees der 46. Konferenz der „International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions“, Wien 4.–7. September 1996

d) Werner Ogris

- 1 Mitveranstalter des 31. Deutschen Rechtshistorikertags in Wien September 1996

14. Wissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit

a) Wilhelm Brauner

- 1 Österreich außerhalb Österreichs: Vorderösterreich
in: Neue Freie Zeitung, 23. Juni 1999.
- 2 Nationalfeiertag und Staatsgründung
Vortrag: Festveranstaltung zum 26. bzw. 30. Oktober,
Baden, 29. Oktober 1997.
- 3 Sowie Vorträge vor Studentengruppen in Wien, Niederösterreich und der Steiermark zu den Themen:
 - a) Tausend Jahre Österreich, 25. Mai 1996
 - b) Die österreichische Republik und ihre Nationalfeiertage, 15. Oktober 1996
 - c) Das Jahr 1848 unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Studentenschaft, 18. April 1998, 16. Mai 1998, 30. Mai 1998
 - d) „650 Jahre Goldene Bulle“ – Die Bedeutung der Goldenen Bulle, 12. 11. 1998
 - e) Österreich – ein demokratischer Bundesstaat?, 18. Jänner 1999

b) Gerald Kohl

- 1 Wiss. Leitung und Gestaltung des Projekts „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“ im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung 1998 (in St. Pankraz; ca. 35.000 Besucher)
2. Jagdaufstände und die Bestrafung der Wilderer
Publikumsführung im Rahmen der Eröffnungsfeier des Landesausstellungsprojekts „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“, 3. Mai 1998 (Mitschnitt Lokalradio Steyr)
3. Radiointerview zum Landesausstellungsprojekt „Wilderer im Alpenraum – Rebellen der Berge“, 3. Mai 1998, Lokalradio Steyr.
4. Jagdrecht und Wildererbestrafung im Wandel der Zeit
Fernsehinterview in „Treffpunkt Oberösterreich“, ORF Landesstudio Oberösterreich, 30. September 1998 (vor Saalpublikum und bis zu 100.000 Sehern)
5. Mitarbeit bei der Einrichtung des Wilderermuseums St. Pankraz (1999)

c) Werner Ogris

- 1 Rechtshistorikertag in Wien. In: Die Presse vom 23. September 1996, Rechtspanorama
- 2 Rechtsgeschichte des Landzwanges. Fernsehinterview für „Zeit im Bild 2“, 6. Juni 1997

15. Betreute, abgeschlossene Dissertationen

a) Wilhelm Brauner

- 1 Peer MÖLLER, Zur Rechtsentwicklung im Deutschen Bund unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses Österreichs : bezogen auf die Gebiete des Urheber-, Wechsel-, Patentrechts, des Rechtsvereinheitlichungsgesetzes, des Gesetzes über die Vereinheitlichung von Maßen und Gewichten und die Bemühungen des Deutschen Bundes über die Schaffung eines gemeinsamen Gerichtshofes (Erstbegutachter 1996)
- 2 Andreas LEISS, Einschränkung der Grundrechte (Erstbegutachter 1997)
- 3 Helga RETTIG-STRAUSS, Rechtstatsachen des Liegenschaftsverkehrs insbesondere unter Ehegatten in den Katastralgemeinden Mistelbach, Schletz und Michelstetten von Anlegung des Grundbuches bis zur Umstellung auf automationsunterstützte Datenverarbeitung (1870–1995) (Erstbegutachter 1997)
- 4 Bernhard EIGNER, Dissertation über aus dem Grundbuch erhobene Rechtstatsachen unter Berücksichtigung des Ehegüterrechts (Erstbegutachter 1997)
- 5 Eike-Bernd LINDINGER, Der österreichische Staatsrat 1861–1868 (Erstbegutachter 1998)
- 6 Theodor PLANKL, Rechtstatsachen des Liegenschaftsverkehrs insbesondere unter Ehegatten in den Katastralgemeinden Atzgersdorf und Kalksburg im Bezirksgerichtssprengel Liesing 1875–1981 (Erstbegutachter 1999)
- 7 Theodor PLANKL, Rechtstatsachen des Liegenschaftsverkehrs in den Katastralgemeinden Mödling, Gumpoldskirchen und Sulz (Erstbegutachter 1999)
- 8 Christian GERNERT, Die rechtsgeschichtliche Entwicklung des Glücksspiels in Österreich seit dem Lottopatent vom 13. März 1813 sowie der Umfang des Glücksspielmonopols (Erstbegutachter 1999)

- 9 Angelika Maria SCHÄTZ, Nachrichtendienste in der österreichischen Rechtsentwicklung : unter Berücksichtigung des internationalen Rahmens (Erstbegutachter 1999)
- 10 Gunther SWOBODA, Wahlrecht und Wahlen in Niederösterreich von 1861 bis 1918 / von Gunther Swoboda (Erstbegutachter 1999)
- 11 Harald GERICH, Alliierte Kontrolle in Deutschland und Österreich (Erstbegutachter 1999)

b) Rudolf Hoke

- 1 Clemens, HASENAUER, Das materielle Militärstrafrecht in Österreich von 1855 bis 1914 (Erstbetreuer 1996)
- 2 Bartholomäus FINK, Regionale Strafrechtsgeschichte des ehemaligen Landgerichtes Hinterbregenzeralpe unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Peinlichen Halsgerichtsordnung Karls V. von 1532 auf die Strafrechtspflege dieses Gerichtes (Erstbetreuer 1997)
- 3 Hartwig KILLMEYER, Die Neuordnung des österreichischen Forstrechts im 19. Jahrhundert (Erstbetreuer 1998)
- 4 Thoma LUZER, Stellvertretung in den Volksrechten (Zweitbetreuer 1998)
- 5 Thomas NEUMANN, Die europäischen Integrationsbestrebungen in der Zwischenkriegszeit (Erstbetreuer 1998)
- 6 Franz SMOLA, Die Fürstlich Liechtenstein'sche Kunstsammlung. Rechtsfragen zur Verbringung der Sammlung von Wien nach Vaduz in den Jahren 1944/45 (Zweitbetreuer 1998)
- 7 Rieko UEDA, Die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Zivilprozesses in den „Sozialen Perioden“ Österreichs und Japans (Erstbetreuer 1999)

c) Christian Neschwara

- 1 August RESCHREITER, Die Geschichte der österreichischen Notariatsordnung von ihrer Entstehung 1871 bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der jüngsten europäischen Entwicklung (Zweitbegutachter 1997)
- 2 Helga RETTIG-STRAUSS, Rechtstatsachen des Liegenschaftsverkehrs insbesondere unter Ehegatten in den Katastralgemeinden Mistelbach, Schletz und Michelstetten von der Anlegung des Grundbuches bis zur Umstellung auf automatisationsunterstützte Datenverarbeitung (1870-1995) (Zweitbegutachter 1997)
- 3 Theodor PLANKL, Rechtstatsachen des Liegenschaftsverkehrs insbesondere unter Ehegatten in den Katastralgemeinden Atzgersdorf und Kalksburg im Bezirksgerichtssprengel Liesing 1875-1981 (Zweitbegutachter 1999)
- 4 Bernhard SCHÖNIGER-HEKELE, Die Zivilprozeßreform 1895. Wirkung im Inland bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges 1914 - Ausstrahlung im Ausland (Erstbegutachter 1999)

d) Werner Ogris

- 1 Johannes SOMMER, Die Grundverkehrskommissionen (Erstbetreuer, 1996)
- 2 Michael NEUMAIR, „Erziehung und Strafe“. Rechtshistorische Untersuchung über Herkunft und Entstehung des österreichischen Jugendgerichtsgesetzes von 1928 (Erstbetreuer, 1996)
- 3 Annelise KODEK, Die Stellung des Ausländers im Sozialhilferecht (Zweitbetreuer, 1997)

- 4 Reinhard BINDER-KRIEGLSTEIN, Österreichisches Adelsrecht 1868–1918/19. Von der Ausgestaltung des Adelsrechts der cisleithanischen Reichshälfte bis zum Adelsaufhebungsgesetz der Republik (Erstbetreuer, 1997)
- 5 Hans Joergen Bijan SCHAAD, Die „Allgemeine Staatslehre“ Georg Jellineks: Untersuchung der Frage, ob er seine sog. „Zweiseitentheorie“ konsequent beibehalten und umgesetzt hat (Erstbetreuer, 1998)
- 6 Thomas OLECHOWSKI, Die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Österreich (Erstbetreuer, 1998)
- 7 Iris LEIXNER, Vermögensbindungen durch erblasserische Anordnungen (Erstbetreuer, 1999)
- 8 Angela APEL, Die Siebenbürger und die Ungarischen Ehen (Erstbetreuer, 1999)

e) Ilse Reiter-Zatloukal

- 1 Mathias PREUSCHL, Österreichische Militärstrafgerichtsbarkeit 1914 bis 1918. Rechtliche Grundlagen und Judikatur (Erstgutachter)
- 2 Erich POINSTINGL, Die österreichischen Landtage 1949 (Zweitgutachter)

16. Habilitationsschriften

- 1 w Ilse ZATLOUKAL-REITER, Ausgewiesen, abgeschoben. Geschichte des Ausweisungsrechtes in Österreich vom ausgehenden 18. bis ins 20. Jahrhundert, 1997 (Publikation: Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2000), XIV + 824 Seiten